

WIE GUT, DASS ES DIE SONNE GIBT

Musik und Text: Rolf Zuckowski

Sie lässt die Sonnenblumen wachsen,
sie lässt die kleinsten Blüten blühen,
macht allen Menschen gute Laune,
wenn graue Wolken weiterziehen.

Sie wärmt das große blaue Meer
und schickt die Vögel auf die Reise,
weckt aus dem Schlaf den braunen Bär
auf ihre liebevolle Weise.
Sie hat die Erde grün gemacht,
und wenn die süßen Früchte reifen,
denkt jeder, der das Leben liebt:
Wie gut, dass es die Sonne gibt!

Sie kann den Regenbogen malen
und scheint in jedes Haus hinein,
wärmt uns mit ihren hellen Strahlen
und lässt die Herzen fröhlich sein.

Sie wärmt das große blaue Meer ...

Und brennt sie viel zu heiß,
dann hat das seinen Grund, wie jeder weiß:

Sie wärmt das große blaue Meer ...

Wie gut, dass es die Sonne gibt!

Der Titel „Wie gut, dass es die Sonne gibt“ befindet sich auf den CDs „Gute Laune – Gute Fahrt“ (1998), „Oma liebt Opapa“ (2001), „Rolf's bunte Liederreise“ (2004), „Nobbi und die Sonnenkinder“ (2004), „Rolf's TOP 100“ (2007), „Meine Heimat – Unser blauer Planet“ (2008) und „Rolf's Familien-Sommerfest“ (2009).

Notenausgaben: „Gute Laune – Gute Fahrt“ (Sikorski 1150), „Rolf's Gute-Laune-Klavieralbum“ (Sikorski 1154), „Rolf's Flötenbüchlein Band 3“ (Sikorski 1187), „Rolf's TOP 100 – Das Liederbuch“ (Sikorski 1418), „Meine Heimat – Unser blauer Planet“ (Sikorski 1193).